

**Zeitschrift:** Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 80 (2007)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Armee aktuell

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Spiel mit ganz heissem Eisen

Die Parallele zwischen den beiden Delegiertenversammlung des SFV in Aarau (1994) und Chur (2007) hätten nicht auffälliger sein können. Der Vorort Zentralschweiz und die Präsidentenkonferenz legten den Delegierten eine zukunftsweisende sanfte Statutenrevision auf den Tisch. Die Sektion Aarau des SFV wehrte sich «erfolgreich» dagegen. Erfolgreich aber nur so lange, bis dann halt doch nur kurze Zeit später «provisorisch» und sukzessive Übergangslösungen – im Sinne der Anträge des damaligen Zentralvorstandes – getroffen werden mussten. Dieses provisorische Flickwerk wurde nun während all den Jahren vor sich her geschoben.

Erneut ging es nun auch in Chur wieder einmal um die sich aufdrängenden redaktionellen Anpassungen der Statuten. Zentralvorstand und die Präsidenten waren mit den aufwändigen, jedoch konstruktiven Vorschlägen einverstanden. Nur die Sektion Beider Basel warf mit ihrem Antrag einen Keil dazwischen. Sie wollte zuerst eine Arbeitsgruppe, die eine verfeinerte Version «Zukunft» will. Unterstützung erhielten die Nordwestschweizer von Vertretern der sonst eher zurückhaltenden Sektion Romandie.

Alles schon gehabt! Auch in Aarau stellten sich mehrheitlich jene Leute in die Quere, die von Wasser predigten und Wein tranken. Denn in der Tat und Wahrheit hat man damals schon verpasst, die richtigen Weichen für die Zukunft zu stellen. Aber das gehört halt zu unserem demokratischen Gedankengut.

Einzig unterschieden haben sich zwischen Aarau und Chur die überzeugende Kommunikation mit einleuchtenden Begründungen direkt an die Basis während der Behandlung dieses Traktandums ...

Jetzt heisst es für alle (auch die vielen passiven Mitglieder), nicht immer wieder von Baustelle zu sprechen, sondern Nägel mit Köpfen zu machen. Das Spiel mit dem heissen Eisen muss endlich aufhören.

Meinrad A. Schuler



Die Stimmung der Delegierten war während des ganzen Tages im Hoch. Dafür sorgten nebst kulinarischen Genüssen (zweite Umschlagseite) auch die sympathische Gastfreundschaft der Bündner sowie das herrliche Wetter.

Fotos: Meinrad A. Schuler

## 89. Delegiertenversammlung des SFV in Chur:

# Neue Statuten bachab geschickt

Mit dem nötigen Anteil an Stimmen schwang der «Antrag Beider Basel» noch vor dem des ZV obenauf: Bevor eine Statutenrevision stattfindet, soll eine Arbeitsgruppe über die Zukunft des Schweizerischen Fourierverbandes (SFV) wirksam werden.

VON MEINRAD A. SCHULER

Noch im separaten Bus von Chur nach Bern gabs nur ein Thema: Die neuen Zentralstatuten des Schweizerischen Fourierverbandes (SFV), die bachab geschickt wurden. Am 30. April 1994 erhitzen sich in Aarau auch die Gemüter. Damals sprach man von dieser Tagung, dass sie in die Geschichte des Dachverbandes eingehen würde. Denn damals wollte man Rechnung tragen zur sich abzeichnenden schlanker werdenden Armee. Aber

die anwesenden Delegierten wollten vorläufig nicht «abspecken»; die Statutenrevision «Light» scheiterte bereits in der Eintretensdebatte an der 3/4-Mehrheit. Inzwischen musste der SFV mehrmals über die Bücher gehen und entsprechende zeitlich bedingte Anpassungen vornehmen (Eilverleibung der Zentraltechnischen Kommission, Abschaffungen der Wehrkampftage und des Vorortssystems). Es blieb aber nicht bei der einsti-

gen prognostizierten Einmaligkeit dieser denkwürdigen Tagung. Auch am Samstag 28. April in Chur konnten unglaubliche Parallelen festgestellt werden.

Schon in seiner Begrüssungsansprache deutete es Zentralpräsident Four André Schaad an: Das Traktandum 7 «Änderungen der Zentralstatuten» könnte sich in die Länge ziehen. Nur, die Stimmung war diesmal nicht gegen eine An-

passung, sondern diese ging einigen Mitgliedern zu wenig weit. Die Sektion Beider Basel des SFV reichte frühzeitig einen entsprechenden Antrag ein. Um es auf einen Nenner zu bringen: Eine Arbeitsgruppe soll gebildet werden, eine «Vision Zukunft» (Öffnung des Dachverbandes usw.) ins Auge zu fassen, erläuterte Präsident Beat Sommer. Auch Four Pascal Morand, Präsident der Sektion Romande, ist der Meinung: Anpassungen sind notwendig und somit könnten die Westschweizer der «Statutenrevision Light» ohne materiellen Änderungen nicht zustimmen. Es konnte nun gehaut werden: Nach mehrmaligem Auszählen blieb der Antrag des Zentralvorstandes mit 45 gegen 28 Stimmen und 10 Enthaltungen auf der Strecke.

Nun fasste Beat Sommer den Auftrag, bis am 15. Juni eine Arbeitsgruppe auf die Beine zu stellen, die sich gleichwertig aus aktiven und älteren Hellgrünen bilden soll. Im Weiteren stimmten die nahezu 90 Delegierten (gezwungenermassen) zu, die Aussetzungen des Vorortssystems und eines Wettkampftages sowie die Zukunft der Zentraltechnischen Kommission für ein Jahr zu sistieren. 41 gegen 13 Stimmen bei 28 Enthaltungen wurde der Bildung einer Arbeitsgruppe zugesprochen.

### Aber keine Weltuntergangsstimmung

Aber in Chur von einer Weltuntergangsstimmung sprechen zu wollen, wäre absolut fehl am Platz. Vielmehr trugen die Gastfreundschaft, die kulinarischen Höhepunkte mit der typisch sympathischen Gastfreundschaft der Bündner sowie natürlich die Pflege der Kameradschaft bei herrlichem Wetter dazu bei, dass es sich für Ehrenmitglieder, Gäste und Delegierte gelohnt hat, den Weg zur Metropole Graubündens unter die Räder zu nehmen (beachten Sie dazu auch die speziellen Beiträge auf der zweiten und vierten Umschlagseiten in dieser Ausgabe von ARMEE-LOGISTIK).

Fortsetzung auf Seite 4

## Der Zentralvorstand 2007/2008

Zentralpräsident	Four André Schaad, Aarberg
Vizezentralpräsident	Vakant
Zentralsekretär	Hptm Stephan Scherz, Lignières
Zentralkassier	Four Christian Rohrer, St. Gallen
Kommunikationschef	Four Meinrad A. Schuler, Luzern
Präsident	
Zeitungskommission	Four Stefan Walder, Männedorf
Delegierter	
«Suisse romande»	app aide four Michel Wild, Bern
Technischer Leiter	Four Sebastiano Traina,
Zentralführer	Le Grand-Saconnex
Technischer Leiter	Four Yves-Marc Häfliger, Zürich
Technischer Leiter	Four Andreas Sulser, Rheinfelden
Webmaster	Four Patrick Joder, Bolligen
Beisitzer	Four Erwin Elmer
Beisitzer, Archivar	Four Roland Thommen, Thun

Fortsetzung von Seite 3

Unter den 90 Delegierten und Ehrenmitgliedern konnte der Vorsitzende zahlreiche Gäste aus Politik und Militär willkommen heissen. So unter anderen Dr. Martin Schmid, Regierungspräsident und Vorsteher des Departementes für Justiz, Sicherheit und Gesundheit des Kantons Graubünden, der während des Apéros mit launigen Worten alle begrüßte. Mit grossem Interesse verfolgte ebenso der Stadtpräsident von Chur, Christian Boner, den Tagungsverlauf.

Von militärischer Seite gaben sich unter anderen Divisionär Jean-Jacques Chevalley, Kommandant Lehrverband Logistik 2, Brigadier Fritz Lier, Kommandant Geb Inf Br 12, sowie von den Höheren Lehrgängen in Sion Hptadj Hauptadjutant Hans-Rudolf

Walser die Ehre. Zahlreich anwesend waren ebenso Vertreter befreundeter Verbände wie Oberstlt Harry Morger (SOG) mit Frau Beatrice (Rotkreuzdienst), Oberstlt Rolf Häfeli (SOLOG), Wm Fritz Wyss mit Wm Marco Keller (VSMK) sowie Kpl Urs Fleischmann (Präsident Sektion Rätia VSMK) und Motf Arno Balzer (MMV SGO/GR).

Der Zentralpräsident SFV André Schaad zeigte sich beeindruckt, im gediegenen Grossratsaal tagen zu dürfen. Aber auch OK-Präsident Alex Brembilla zeigte sich in guter Laune. Schliesslich haben er und sein Team alles daran gegeben, der Tagung eine besondere Note zu verleihen.

Zur Totenehrung spielte die «Buuremusig». Darnach ging es Schlag auf Schlag. Ohne Wortbegehren gutgeheissen

wurden Protokoll der DV in Lenzburg, die Jahresberichte 2006 des Zentralpräsidenten sowie des Präsidenten der Zeitungskommission ARMEE-LOGISTIK Four Jürg Morger.

Zentralkassier Four Christian Rohrer machte Ergänzungen zur Zentralrechnung und Jürg Morger erläuterte in kurzen Worten die Kasse von ARMEE-LOGISTIK. Auch die Revisorenberichte der beauftragten Sektion Graubünden nahmen problemlos die Hürden.

### Verabschiedet

Aus beruflichen und privaten Gründen musste Four Patrick Rossi als Vizepräsident des Zentralvorstandes demissionieren. Four Andreas Sulser benützte die Gelegenheit, ihm für seine kompetente Tätigkeit zu danken. Ins zweite Glied zurückgetreten ist ebenfalls der



Zentralkassier Four Christian Rohrer verdankte Four Jürg Morger (links) die grosse Arbeit im Dienste des SFV und der ARMEE-LOGISTIK. Sein Nachfolger als Präsident der Zeitungskommission heisst Four Stefan Walder.

Präsident der Zeitungskommission, Four Jürg Morger. Seine Verdienste würdigte sein Bruder, Oberstlt Harry Morger. Die Zusammensetzung des neuen Zentralvorstandes für 2007 und 2008 finden Sie auf Seite 3 in dieser Ausgabe. Speziell begrüsst wurde Hptm Stephan Scherz, der neu das Zentralsekretariat übernimmt.

### Nächstes Jahr in Solothurn

Die Delegiertenversammlung 2008 organisiert die Sektion Bern des SFV. Bereits laufen die organisatorischen Arbeiten. So soll am 31. Mai 2008 im «Landhaus» in Solothurn getagt werden.

### Keine Erhöhungen

Nicht gerüttelt wird am Jahresbeitrag der Sektionen an die Zentralkasse sowie die Verwendung der Bundesbeiträge. Ebenso grossmehrheitlich genehmigten die Anwesenden die Budgets der Zentralkasse sowie des Verbandsorgans ARMEE-LOGISTIK für 2007.

### Prix für neues Logo

Den diesjährigen «Prix ASF-SFV» ging für die eindrückliche Schaffung des neuen Logos des Dachverbandes an den jungen schneidigen Four Stefan Feldmann. Herzliche Gratulation.

### Genau gleich wie in den 70er-Jahren

Zum Wort meldete sich der Vertreter der Schweizerischen Offiziersgesellschaft (SOG), Oberstlt Harry Morger. Er machte die Anwesenden darauf aufmerksam, dass die Nationalratswahlen anstehen. Das Abstimmen mache es den Bürgern nicht leicht, nachdem bürgerliche Parlamentarier viel weniger an der Sicherheitspolitik interessiert seien – aber das linke Lager immer mehr ...

Überdies überbrachte er auch die persönlichen Grüsse des Zentralpräsidenten und forderte die bürgerlichen Parteien auf, bei der Behandlung des Entwicklungsschrittes künftig



## Assemblée des délégués ASF du 28 avril à Coire

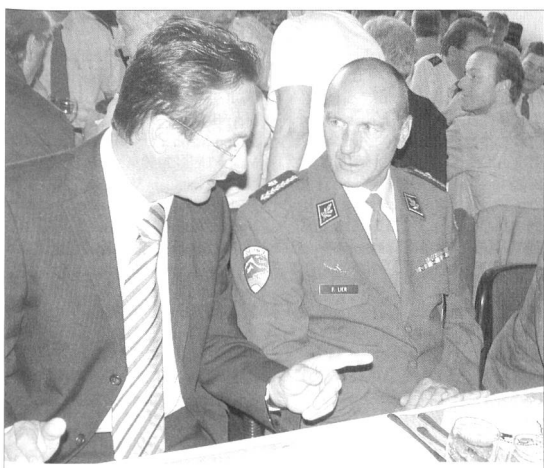
MW – C'est sous un ciel particulièrement clément et dans un cadre magnifique que l'AD ASF s'est déroulée à Coire. Après les activités habituelles comme le tir, la conférence des présidents et une partie du programme dames, tout le monde s'est retrouvé à la maison de paroisse «Titthof» pour l'apéritif offert par le Canton des Grisons et la Ville de Coire. Ce fut ensuite le banquet – un excellent repas – pris également au Titthof. L'AD s'est ensuite déroulée dans le bâtiment du Grand Conseil du Canton des Grisons. Nous reviendrons plus en détail sur le déroulement de cette AD dans notre pro-

chaine édition. Disons d'emblée que tous les objets ont été acceptés, à l'exception des statuts modifiés. Leur rédaction n'a pas été remise en question. C'est plutôt la rapidité avec laquelle ils auraient dû être acceptés qui a joué un rôle défavorable.

La proposition de la section Beider Basel, consistant à créer un groupe de travail en vue des modifications des statuts, a par contre été acceptée. Ceci devrait permettre aux délégués de voter en connaissance de tous les aspects lors de l'AD 2008 qui se tiendra dans la région de Soleure le 31 mai 2008.



Als Nachfolger von Sekretär der Zeitungskommission ARMEE-LOGISTIK, Four Ernst Gabathuler (links im Bild in anregender Diskussion), wählten die Delegierten Hptm Roger Gerber, der leider nicht anwesend sein konnte.



Anregende Diskussion unter Bündnern (v.l.): Regierungsratspräsident Dr. Martin Schmid und Br Fritz Lier.

am grünen Tisch jeweils auch am gleichen Strick zu ziehen.

Four Hans-Ulrich Schär, Präsident der Sektion Aargau, die auf Ende Jahr den Austritt aus dem Dachverband beschlossen hatte, begründete die Schaffung eines eigenen Verbandes der Aargauer Feldweibel, Fouriere und bat um Verständnis. Die nächste Zeit fürs Weiterbestehen sei besonders wichtig.

Die Grüsse vom Chef der Armee, KKdt Christoph Keckeis, überbrachte Div Jean-Jacques Chevalley. Er dankte für die grosse Arbeit, die der Verband stets an den Tag lege: «Ich komme immer gern zu euch».

Enttäuscht sei er aber jeweils, weil es immer noch Leute gebe, die meinen, die jungen Fouriere seien heute anders als früher und versicherte: «Die heutigen Rechnungsführer sind genau so gut wie ich es in den 70er-Jahren war.» Dafür erhielt er grossen Applaus.

Gleichzeitig gab der Kommandant des Lehrverbandes Logistik 2 Chevalley bekannt, dass die Gruppen- und Zugführer ab Juli wieder ab dem ersten Montag bei der Truppe sind. Jetzt müssten noch neue Wege gefunden werden für die Quartiermeister. «Er lernt sehr viel, aber die Praxis kommt dabei zu kurz.»

Einmal mehr beruhigte er alle Skeptiker. Die Grade Fourier, Quartiermeister und Truppenbuchhalter gibts heute wie in

der Zukunft. Eine solche Armee braucht auch weiterhin Unterstützung dieser Funktionen. Und immer wieder freue er sich, «auf Sie alle zählen zu dürfen!».

Alt-Zentralpräsidentin Four Elisabeth Nüesch dankte nochmals speziell Four Ernst Gabathuler sowie dem gesamten Zentralvorstand und der Zeitungskommission für den grossen Einsatz zum Wohle des Schweizerischen Fourierverbandes. Und so konnte um 17.45 Uhr Four André Schaad die Teilnehmer ins «Zivilleben» entlassen.

### ZV- und Präsidentenkonferenz

Punkt 10 Uhr trafen sich die Mitglieder des Zentralvorstandes und die Präsidenten der Sektion im Katholischen Kirchgemeindehaus Titthof. Nebst der Vorbereitung auf die nachmittäglichen DV-Geschäfte wurden auch interne Traktanden behandelt wie ZV-Rotation im 2007 und Themen für das laufende und kommende Jahr. Nächste Zusammenkunft ist auf den 27. Oktober vorgesehen. Die Arbeit geht bestimmt nicht aus.

**Lesen Sie ebenfalls unsere Beiträge auf der zweiten und vierten Umschlagseite. Die Rangliste des 89. DV-Schiessens finden Sie auf Seite 16 in dieser Ausgabe von ARMEE-LOGISTIK.**

Das Competence Center PeopleSoft (CCPS) der Führungsunterstützungsbasis (FUB) hat ein umfangreiches Upgrade des Personalinformationssystems der Armee (PISA2000) realisiert. Nach einer 10-monatigen Projektlaufzeit konnte das knapp 3 Millionen Franken kostende Softwarevorhaben am 5. März produktiv geschaltet und per 20. April abgeschlossen werden.

VON ROGER EKMAN (J1)

PISA2000 ist das zentrale Führungsinstrument zur Verwaltung von rund 580 000 Angehörigen der Armee (inklusive Stellungspflichtige). Es stellt Funktionalitäten für über 250 personalbezogene Geschäftsfälle in 24 Hauptprozessen zur Verfügung, von der Rekrutierung über die Planung von Schulen, Kursen und Fortbildungsdiensten, die Karriere- und Nachfolgepla-

## PISA2000: Erfolgreiches Upgrade

nung, bis hin zur Entlassung. PISA2000 beliefert über rund 25 Schnittstellen zahlreiche Bezügersysteme mit aktuellen Personal- und Kursdaten. Über 50 Auswertungen unterstützen das Personalcontrolling, viele davon dienen auch zur Information der AdAs, so beispielsweise die Dienstanzeige.

### Auch künftig flexibel reagieren

Ein Vorprojekt im zweiten Semester 2005 zeigte auf, dass für die PISA2000 zu Grunde liegende Standardsoftware PeopleSoft ein Upgrade auf die neue Version 8.9 vorgenommen werden muss. Damit konnte der Handlungsfreiraum gesichert werden, um auch künftig flexibel auf die Bedürfnisse der sich wandelnden Armee reagieren zu können. Mit dem Upgrade ist auch die Unterstützung des Software-Herstellers Oracle weiterhin gewährleistet.

### Aktuellster Stand

Auf Basis des Vorprojektes erteilte der Planungsstab der Armee zusammen mit J1 – Personelles der Armee (Führungsstab) im April 2006 der FUB den Auftrag, das Vorhaben

umzusetzen. Das durch eine separate Projektorganisation strikte gemäss Hermes abgewinkelte Projekt konnte nun termingerecht, mit einer Kostenunterschreitung und – gemäss ersten Benutzer-Feedbacks – bei höchster Qualität eingeführt werden.

PISA2000 entspricht damit dem aktuellsten Stand der Programmieretechnik. Es wird von 1345 Anwendern im VBS und in den Kantonen genutzt, wobei jeweils zwischen 200 und 400 Benutzer gleichzeitig über ihren Internet-Browser in PISA2000 arbeiten. Die Anwender profitieren von einer hoch modernen, intuitiv bedienbaren Oberfläche, die sich auch den spezifischen Bedürfnissen anpassen lässt. Erste Messungen zeigen zudem um durchschnittlich 40% verkürzte Antwortzeiten.

### Die gewonnene Flexibilität

wird bereits in Kürze von Nutzen sein, wenn es gilt, grössere Erweiterungen – so zum Beispiel die neue AHV-/Versichertennummer, den Entwicklungsschritt 08/11 oder den direkten Zugriff durch die Einheitskommandanten – umzusetzen.

## ETH-Spezialist sichtet historisches Material der Schweizer Armee

**Das VBS ernannt die extern erfahrene Führungspersönlichkeit, Dipl. Ing. ETH, lic. iur. Martin Huber zum «Delegierten Historisches Armeematerial».**

BERN. — r./dl. Die Vorgaben für die Auswahl, die Instandhaltung und die Aufbewahrung des historischen Armeematerials müssen à jour gebracht und unter anderem auf die Vorgaben des in Entstehung begriffenen Museums- und Sammlungsgesetzes des Bundes abgestimmt werden.

Der Bestand an historischem Material der Schweizer Armee im VBS ist heute sehr umfangreich und auf eine grössere Anzahl Standorte verteilt. Mit den materiellen Anpassungen im Rahmen der laufenden Umsetzung der Armee XXI und der Weiterentwicklung der Armee fallen zudem zusätzlich grössere Mengen an ausser Dienst gestelltem Armeematerial an.

Der Delegierte für Historisches Armeematerial wird mit einem Projektteam, das aus VBS-

internen und externen Fachleuten zusammengesetzt ist, die notwendigen Grundarbeiten erarbeiten. Er rapportiert an eine Projektaufsicht unter dem Vorsitz des Stellvertretenden Generalsekretärs VBS. In einem als Konsultativgremium ausgestalteten Fachausschuss haben interessierte Kreise (Museen, Sammler usw.) Gelegenheit, sich in das Projekt einzubringen.

Das neue Sammlungskonzept soll am 1. Januar 2009 wirksam werden.



## Beförderungen im Offizierskorps

Mit Wirkung ab 1. April

### Zum Oberst – Au grade de colonel – Al grado di colonnello

Brodard Gérard, 1470 Estavayer-le-Lac FR  
Buchser Jürg Andreas, 3084 Wabern  
Clauss Daniel, 8400 Winterthur ZH  
Elmer Giordano, 1530 Payerne VD  
Gürtler Stephan, 4466 Ormalingen BL  
Häberli Mathias, 3123 Belp BE  
Klein Gerhard, 6242 Wauwil LU  
Kühne Hugo, 8753 Mollis GL  
Matter Marcel, 3662 Seftigen BE  
Oeggerli Markus, 3014 Bern BE  
Prikler Ladislav, 8044 Zürich ZH  
Stauffer Peter, 5723 Teufenthal AG  
Stucki Alexander, 3600 Thun BE  
Sudaro Tiziano, 6600 Locarno TI  
Varesio Pascal, 2013 Colombier NE  
Wälti Dominik, 3604 Thun 4 BE  
Wullschlegler Peter, 6300 Zug ZG  
Zindel Martin, 7206 Igis GR  
Zuber Heinrich, 8463 Benken ZH  
Zürcher Hans, 3005 Bern BE

### Zum Oberstleutnant – Au grade de lieutenant-colonel – Al grado di tenente colonnello

Amiet Urs, 3604 Thun 4 BE  
Gratassi Alessandro, 3664 Burgistein  
Gross Beat, 7000 Chur GR  
Herren Walter, 2523 Lignières NE  
Hirsch Pete, 8806 Bäch SZ  
Hochstrasser Jean-Marc, 8620 Wetzikon ZH  
Ischi Frédéric, 1261 Marchissy VD  
Jotti Pierre-Yves, 1297 Founex VD  
Kuratle Werner, 9050 Appenzell AI  
Pernet Michel, 1260 Nyon VD  
Piccand François, 1630 Bulle FR  
Rüfenacht Martin, 2503 Biel BE  
Schläpfer Ulrich, 8645 Jona SG  
Schneider Michael, 9470 Buchs SG  
Sturny Guido, 1712 Tafers FR  
Zürcher Markus, 6313 Menzingen ZG

### Zum Major – Au grade de major – Al grado di maggiore

Alber Philipp, 8041 Zürich ZH  
Bacher Markus, 3052 Zollikofen BE  
Bigliardi Paul, 1110 Morges VD

Borlat Michel, 3006 Bern  
Brunner Markus, 3303 Jegenstorf BE  
Casutt Pierina, 8006 Zürich ZH  
Cerri Silvio, 6274 Eschenbach LU  
Czech Alexandre, 1224 Chêne-Bougeries GE  
Dubuis Cedric, 1695 Villarod FR  
Fetz Marco, 8907 Wettswil a. A. ZH  
Frei Christian, 8805 Richterswil ZH  
Friedrich Lorenz, 8413 Neftenbach ZH  
Gasser Reto, 2540 Grenchen SO  
Gumpfer Markus, 8002 Zürich ZH  
Heinzer Peter, 6280 Hochdorf LU  
Hessmann Robin, 5004 Aarau AG  
Hüsser Markus, 8965 Berikon AG  
Infanger Manfred, 8125 Zollikerberg  
Kalt Matthias, 5000 Aarau AG  
Keisker André, 5037 Muhen AG  
Lanz Mario, 6300 Zug  
Ledermann Andreas, 8352 Rätterschen  
Leu Clément, 1400 Yverdon-les-Bains  
Meier Marco, 5420 Ehrendingen AG  
Moro Moreno, 6517 Arbedo TI  
Moser Philippe, 1225 Chêne-Bourg GE  
Muggensturm Pascal, 8556 Illhart TG  
Pauchard Emanuel, 3184 Wünnwil  
Rehmann Daniel, 9063 Stein AR  
Rohr Markus, 5113 Holderbank AG  
Salathin Jörg, 4123 Allschwil BL  
Schneider Martin, 8135 Langnau ZH  
Schneider Reto, 3661 Uetendorf BE  
Schweizer Simon, 3600 Thun BE  
Spadin Daniel, 7000 Chur GR  
Stellen Hieronymus, 8852 Altendorf  
Willi Markus, 3084 Wabern BE  
Wüthrich Simon, 3536 Aeschau BE  
Zeller Simon, 4914 Roggwil BE

### Zum Hauptmann – Au grade de capitaine – Al grado di capitano

Adam Lukas, 5032 Rohr AG  
Ade Marc, 8606 Greifensee ZH  
Allemann Thomas, 4500 Solothurn  
Backes Michael, 9220 Bischofszell TG  
Baumann Armin, 5236 Remigen AG  
Begert Ruben, 1896 Vouvy VS  
Bundi Diego, 6467 Schattdorf UR  
Delarageaz Louis-Henri, 1207 Genève  
Ehinger Markus, 4800 Zofingen AG  
Ender Patrick, 8706 Meilen ZH  
Engelberger Raphael, 3302 Moosseedorf BE  
Erl Raphael, 8200 Schaffhausen SH  
Fülleman Oliver, 5222 Umiken AG  
Gehrig Markus, 8600 Dübendorf ZH  
Good Stephan, 4153 Reinach BL  
Grichting Philippe, 3953 Leuk VS

Haas Matthias, 9404 Rorschacherberg  
Habisreutinger Jan, 4314 Zeiningen  
Hächler Philipp, 6997 Sessa TI  
Herger Roger, 6300 Zug ZG  
Imhasly Reto, 8309 Nürensdorf ZH  
Kern Kerem, 8957 Spreitenbach AG  
Kocher Roman, 5400 Baden AG  
Kübler Patrick, 9056 Gais AR  
Lerch Guido, 8052 Zürich ZH  
Marugg Michael, 7430 Thuis GR  
Mathys Ronny, 8625 Gossau ZH  
Meier Mark, 8330 Pfälikon ZH  
Meierhans Thomas, 5073 Gipf-Oberfrick AG  
Möller Peer, 8722 Kaltbrunn SG  
Pfänder Peter, 3054 Schüpfen BE  
Rajic Darko, 3604 Thun 4 BE  
Remy Marc, 2000 Neuchâtel NE  
Rimensberger Thomas, 6932 Breganzona TI  
Rodel Jerry, 6340 Baar ZG  
Rubin Thomas, 3076 Worb BE  
Ryser Simon, 3116 Kirchdorf BE  
Saxer Till, 2338 Les Emboids-Muriaux  
Scherrer Andreas, 8708 Männedorf ZH  
Schmid Rafael, 8902 Urdorf ZH  
Stadler Cyrill, 9320 Arbon TG  
Stettler Aurelien, 1018 Lausanne VD  
Stieler César, 5034 Suhr AG  
Studer Roger, 8902 Urdorf ZH  
Studhalter Philipp, 6004 Luzern LU  
Stutz Patrick, 8916 Jönas AG  
Suter Isabelle, 5600 Lenzburg AG  
Tresch Stephan, 6484 Wassen UR  
Tüfeler Michael, 4522 Rüti SO  
Vuadens David, 1206 Genève GE  
Waldmeier Nico, 6300 Zug ZG  
Wehrle Jürgen, 9443 Widnau SG  
Wehrli Mike, 8610 Uster ZH  
Werlen Olivier, 1996 Basse-Nendaz VS  
Zermatten Cedric, 1969 St-Martin VS  
Zogg David, 8305 Dietlikon ZH

### Zum Oberleutnant – Au grade de premier-lieutenant – Al grado di primotenente

Amiet Tobias, 5453 Remetschwil AG  
Andris Christoph, 8008 Zürich ZH  
Arnold Raphael, 6214 Schenkon LU  
Bächler Christoph, 3770 Zweisimmen  
Baglivo Marco, 8835 Feusisberg SZ  
Balsiger Oliver, 6317 Oberwil ZH  
Baumer Michael, 8006 Zürich ZH  
Baumgartner Daniel, 8048 Zürich ZH  
Bernasconi Matteo, 6982 Agno TI  
Berthoud Antoine, 1510 Moudon VD  
Bieri Heinz, 4714 Aedermannsdorf SO

Blaser Marc, 8195 Wasterkingen ZH  
Blatter Hansueli, 3536 Aeschau BE  
Bloom Marcel, 8460 Marthalen ZH  
Boll Daniel, 8304 Wallisellen ZH  
Bracher Michael, 8172 Niederglatt ZH  
Broggi Damien, 1588 Cudrefin VD  
Brusatori Paolo, 6517 Arbedo TI  
Brzezek Jan, 8400 Winterthur ZH  
Bucher Christian, 3052 Zollikofen BE  
Büchi Selim, 8476 Unterstammheim  
Burkart Raphael, 6312 Steinhausen ZG  
Burkhard Simon, 8342 Wernetshausen  
Burren Marcel, 5242 Birr-Lupflig AG  
Buzini Ivan, 6661 Berzona TI  
Cattaneo Luca, 6914 Carona TI  
Cina Christian, 3970 Salgesch VS  
Corbaz Yann, 1007 Lausanne VD  
Curti Arian, 6945 Origgio TI  
Demuth Serge, 5400 Baden AG  
Edel Philippe, 7270 Davos Platz GR  
Eltschinger Eric, 1530 Payerne VD  
Fischer Thomas, 5600 Lenzen AG  
Fornasier Luca, 6746 Lavorgo TI  
Forster Samuel, 8400 Winterthur ZH  
Furter Pascal, 4712 Laupersdorf SO  
Gassner Andreas, 3600 Thun BE  
Gerhard Christian, 4805 Brittnau AG  
Gmür Dominik, 8718 Schöns SG  
Graf Andri, 7013 Domat/Ems GR  
Grossenbacher Daniel, 4900 Langenthal BE  
Haack Damian, 6423 Seewen SZ  
Hackl Urs, 6440 Brunnen SZ  
Haller Tobias, 5704 Eggliswil AG  
Hänseler Michel, 8580 Hefenhofen TG  
Hänsenberger David, 9247 Henau SG  
Hausherr Benedikt, 5621 Zollikon AG  
Hentsch Gerald, 1870 Monthey VS  
Herzig Adrian, 4923 Wynau BE  
Hess Robert, 8572 Berg TG  
Hofer Cyrill, 4455 Zungen BL  
Hofstetter Michael, 6331 Hünenberg  
Hug Adrian, 4059 Basel BS  
Hug Stefan, 9220 Bischofszell TG  
Hüsler Pirmin, 6312 Steinhausen ZG  
Jayet Florian, 1174 Montherod VD  
Jörin Marco, 4102 Binningen BL  
Käppeli Markus, 8956 Källwangen AG  
Keller Severin, 8805 Richterswil ZH  
Kneuss Christoph, 5600 Lenzburg AG  
Koch Andreas, 8304 Wallisellen ZH  
Koller Michael, 9108 Gonten AI  
Köllicker Matthias, 8125 Zollikerberg  
Krähenbühl Jan, 3206 Rizenbach BE  
Kramer Ralph, 8370 Sirmach TG  
Kreis Paul, 3005 Bern BE  
Leuthold Jérémie, 1052 Le Mont-sur-Lausanne VD  
Leuzinger Matthias, 3282 Bargen BE  
Loepfle Lars, 8003 Zürich ZH  
Looser Martin, 9204 Andwil SG  
Maillefer Christian, 1418 Vuarens VD  
Maslie Marsel, 9302 Kronbühl SG  
Mathis Stefan, 3432 Lützelhüh-Goldbach BE  
Mc Cardell Brian, 6064 Kerns OW

Merki Christoph, 8226 Schleithen SH  
Messerli Beat, 3775 Lenk im Simmental BE  
Meyrat Marc, 2533 Evilard BE  
Mojon Stéphane, 1003 Lausanne VD  
Moser Ueli, 9050 Appenzell AI  
Niklaus Samuel, 3008 Bern BE  
Oechslin René, 8840 Einsiedeln SZ  
Oppliger Reto, 3671 Brenzikofen BE  
Oswald Tobias, 4800 Zofingen AG  
Ott Stefan, 3800 Interlaken BE  
Peinsold Martin, 5703 Seon AG  
Pierami Sandro, 8903 Birmensdorf ZH  
Pirrello David, 1373 Chavornay VD  
Rieben Marc, 3012 Bern BE  
Rindlisbacher Kim, 8856 Tuggen SZ  
Röthlisberger Michael, 3550 Langnau im Emmental BE  
Ruch Arthur, 5400 Burgdorf BE  
Ruchti Jacques, 1427 Bonvillars VD  
Ruef Simon, 3503 Gysenstein BE  
Rüegger Thomas, 8856 Uster ZH  
Santschi Grégoire, 1624 La Verrière  
Schaub Lukas, 2505 Biel/Bienne BE  
Schiller Theodor, 8032 Zürich 32  
Neumünster ZH  
Schlatte Marco, 9000 St.Gallen SG  
Schleuniger Matthias, 5313 Klingnau  
Schneider David, 5643 Sins AG  
Schoop Micha, 8581 Schocherswil TG  
Schwab Roger, 3177 Laupen BE  
Schwegler Simon, 8376 Fischingen SG  
Sigrist Patrick, 4313 Möhlin AG  
Sollberger Marc, 5728 Gontenschwil  
Stalder Dominik, 6026 Rain LU  
Steffen Lukas, 3251 Wengi b.Büren BE  
Steiner Peter, 8600 Dübendorf ZH  
Steinlin Thomas, 8049 Zürich  
Steinmann Ivo, 6247 Schötz LU  
Stettler Sandro, 3532 Zäziwil BE  
Suter Claude, 1207 Genève GE  
Suvada Robert, 8008 Zürich ZH  
Tanner Fredy, 8134 Adliswil ZH  
Toth Thomas, 5502 Hunzenschwil AG  
Valentin Duri, 7550 Scuol GR  
Vögeli Dominique, 8908 Hedingen ZH  
von Planta Corsin, 7203 Trimmis GR  
von Rohr Michael, 3250 Lyss BE  
von Siebenthal Stefan, 3784 Feutersonoy von Wartburg Stefan, 5724 Dürrenäsch  
Vuillrat Didier, 3053 Münchenbuchsee BE  
Vultier Laurent, 1208 Genève GE  
Walther Philipp, 8048 Zürich ZH  
Weber Luana, 6592 S.Antonino TI  
Wehrle Stefan, 8575 Bürglen TG  
Wetter Roland, 9100 Herisau AR  
Widler Thomas, 8055 Zürich ZH  
Wieland Patrick, 4153 Reinach BL  
Wildhaber Urs, 8954 Geroldswil ZH  
Wolff Michael, 8610 Uster ZH  
Woodli Alexandra, 3661 Uetendorf  
Wüst Andreas, 4657 Dulliken SO  
Wüthrich Immanuel, 3671 Brenzikofen  
Wyssen Marc, 3930 Visp VS  
Zeller Florian, 4054 Basel

## Fluglärm

SITTEN. – r. Bundesrat Samuel Schmid will den Fluglärm auf dem zivil wie militärisch genutzten Flugplatz Sitten eindämmen.

Unter anderem zieht er eine Verlängerung der Piste in Betracht. Damit könnte die Zahl der Starts mit den lauten Nachbrennern reduziert werden.

## Auflösung

BERN. – r. Das VBS-Inspektorat wird auf Ende Juni aufgelöst. Sein früherer Leiter Albert Hofmeister arbeitet bereits seit Anfang April als Delegierter des VBS für internationale Kontakte und beschäftigt sich mit Fragen der Verwaltungsorganisation. Das Inspektorat des VBS war an der «Leistungsanalyse Sicherheitspolitik» mitbeteiligt gewesen. Eine interne Version des Papiers war im Sommer 2004 publik geworden. Darin wurden Departementsvorsteher Samuel Schmid und dem damaligen VBS-Generalsekretär Juan F. Gut starke Führungsmängel vorgeworfen. Die Auflösung des VBS-Inspektorats stehe damit jedoch nicht in Zusammenhang, sagte Departementssprecher Martin Bühler zu einem Bericht des «Tages-Anzeigers».

## Gegen Armeewaffen im Haushalt

BERN. – r. Zwei Drittel der Schweizerinnen und Schweizer wollen keine Armeewaffen mehr in ihren Schränken. Sie gehören ins Zeughaus, meinen sie gemäss einer repräsentativen Umfrage im Auftrag des «Sonntag-Blicks». Am 25. Mai entscheiden mehrere Organisationen und Parteien, ob sie die «Volksinitiative zum Schutz vor Wallengewalt» gegen Armeewaffen zu Hause lancieren werden. Gemäss der Umfrage hätte eine solche Initiative gute Chancen: 65,6% der Stimmberechtigten würden sie annehmen, könnten sie demnächst darüber abstimmen. Bei den Frauen wären es sogar 75,5%. Käme eine andere Variante zur Abstimmung, wonach die Waffe zu Hause bleiben kann, die Munition aber ins Zeughaus muss, würden 41,8% befürworten.